

LAUFFENER BOTE

49. Woche

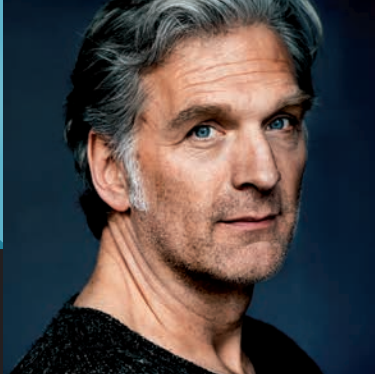
Gesamtausgabe

08.12.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Diesem Lauf-
fener Boten liegt
der Abfall-
kalender 2017
mit Gutscheinen
für die Sperr-
müllabfuhr bei.



AN
WEIHN-
NACHTEN
GEMEIN-
SAME
ERLEBNISSE
SCHENKEN:

„bühne frei...“-
Eintrittskarten
und Geschenkgutscheine
gibt es im
Lauffener
Bürgerbüro
(Tel. 07133/
20770) oder
unter www.lauffen.de

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar



2017



Aktuelles

■ Bürgermeister-
sprechstunde
am Samstag,
10. Dezember, von 10
bis 12 Uhr, im Bürgerbüro (Seite 3)



■ Monika Kuppler erhält Bundes-
verdienstkreuz am Bande für ihr um-
fangreiches und erfolgreiches ehren-
amtliches Engagement (Seite 3)

Kultur

■ Veranstaltun-
gshinweise der
KuMa im
Dezember und
Januar (Seite 11)



■ Vorweihnachtliche Folksongs mit
„Saint Vincent & the Grenadines“
am Sonntag um 18 Uhr in der
Regiswindiskirche (Seite 11)

Amtliches

■ Meldepflicht zur Tierseuchenklasse
zum 1. Januar 2017 (Seite 14)

■ Das Abfallwirtschaftsamt informiert
über Öffnungszeiten über die Weih-
nachtsfeiertage (Seite 15)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses
(Seite 13)

**Sind Sie
allein an
Heilig-
abend?**

Das muss nicht
sein!

(Näheres S. 9)

Monika Kuppler erhält das Bundesverdienstkreuz

Langjährige Verdienste werden mit dieser Ehrung gewürdigt!

Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann am vergangenen Samstag 20 Bürgerinnen und Bürger für besonderes ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz überreicht. Darunter auch die Lauffenerin Monika Kuppler. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger nahm neben einem kleinen Freundeskreis ebenfalls an der Verleihung im Marmorsaal im Neuen Schloss in Stuttgart teil.

Monika Kuppler ist eine von 12.000 Senior-Experten, die im Auftrag der deutschen Wirtschaft weltweit Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Als Fachlehrerin für Kunst und Werken gibt sie ihre Erfahrung weiter und eröffnet dadurch Menschen in Ägypten, Pakistan, Kolumbien und Tadschikistan eine bessere Zukunft. Dafür ist Monika Kuppler mehrmals im Jahr im Einsatz. Vor Ort in den Dörfern vermittelt sie jungen Frauen Kenntnisse in der Herstellung von kleinen Biegepüppchen, perlenverzierten Geschenkartikeln und Schmuck. Junge Männer bildet Monika Kuppler in der Fertigung von Blechspielzeug aus. Mit dem Verkauf dieser kunsthandwerklichen Produkte wird Einkommen erzielt und damit die Entwicklung im ländlichen Raum gefördert. Monika Kuppler beherrscht und unterrichtet auch die Herstellung von traditionellen Töpfer- und Keramikwaren, die fachgerechte Nutzung von Brennöfen, das Filzen und das Weben mit verschiedenen Stoffen. Durch ihre Tätigkeit versetzt sie vor allem Frauen in die Lage,

ein gutes Einkommen zu erzielen. Auch hier in Deutschland und ihrem Heimatort Lauffen a.N. ist Monika Kuppler aktiv und sammelt Spenden für das Projekt „Puppen der Welt“ der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der Kultur. So ist sie auch beim Markt der Völker im Lindenmuseum Stuttgart oder beim Markt der Kontinente im Völkerkundemuseum Berlin-Dahlem unterwegs, um für ihre gute Sache zu werben und Spenden zu sammeln.

Für diese umfangreiche und wirkungsvolle Hilfe erhielt Monika Kuppler am vergangenen Samstag das Bundesverdienstkreuz am Bande.

„Ehrenamtlich Engagierte sind Vorbilder, Sinnstifter und Brückenbauer. Durch ihren öffentlichen Einsatz stärken sie den Zusammenhalt in unserem Gemeinwesen und sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass aus dem Miteinander in unserer Gesellschaft kein Gegeneinander wird“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei der Überreichung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland anlässlich des Tages des Ehrenamtes im Neuen Schloss in Stuttgart. „Die heute geehrten Damen und Herren haben über eine sehr lange Zeit hinweg auf ganz persönliche Weise und in ganz unterschiedlichen Bereichen Bürgersinn, Engagement und Empathie gezeigt“, betonte Kretschmann.

Der vorbildliche freiwillige Einsatz der Ehrenamtlichen könne die Ausbreitung populistischer Kräfte eindämmen, so der Ministerprä-



sident. Denn die Geehrten hätten bewiesen, dass die Gesellschaft auf konstruktive, geduldige und humane Weise verbessert werden könne. „Sie alle setzen diesem Vorhaben der Spaltung und der Polarisierung etwas sehr Kraftvolles entgegen“, unterstrich Ministerpräsident Kretschmann. „Sie geben anderen ein Beispiel dafür, wie mündige Bürger ihre Verantwortung in unserer Demokratie wahrnehmen können – und dafür bin ich ihnen besonders dankbar.“

Internationaler Tag des Ehrenamtes

Der Internationale Tag des Ehrenamtes (International Volunteer Day for Economic and Social Development, IVD) ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Er wurde 1985 von den Vereinten Nationen beschlossen. ■

Bürgermeistersprechstunde im Bürgerbüro am 10. Dezember



Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet im Dezember erst am zweiten Samstag des Monats, nämlich am 10. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bür-

germeister bei dieser regelmäßig einmal im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

Hinweis:

Im neuen Jahr findet die erste Bürgermeister-Sprechstunde wieder wie gewohnt am ersten Samstag, 7. Januar 2017, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt. ■

Ein genussvoller Abend ... zum 4. Mal ein Erfolg

WEIN IN DER KELTER 2016

Wein in der Kelter, die „Jungweinprobe“, die seit 4 Jahren die Weinfreunde in und um Lauffen a.N. begeistert, fand wieder großen Anklang. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Lauffener Weingärtner eG und Lauffener Weingütern.



Gastweingut war die ALDE GOTT eG aus Sasbachwalden, vertreten durch ihre preisgekrönte Jungwinzerguppe ‚Creatiwi‘: Ihr Erkennungsmerkmal ist die Rebwurzel – sie findet sich im Logo und auf dem Weinetikett der Jungwinzer, die sich selbst „Creatiwis“ nennen. Die Rebwurzel begleitet die Arbeit der rund 20 Jungwinzer im Alter von 16 bis 40 Jahren, denn ihr erster eigener Wein lagert im Naturfelsenkeller bei einem der Creatiwi in 225-Liter-Barrique-Fässern bei konstanter Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit. Die Trauben dafür wachsen genau

darüber an den Spätburgunder-Rebstöcken, deren Wurzeln im Keller von der Decke hängen. Nosolo heißt der Spätburgunder der Sasbachwaldener Jungwinzer, der auch bei Wein in der Kelter präsentiert wurde.



Eröffnet wurde die hochklassige Weinveranstaltung durch die in Lauffen a.N. gekrönte Württemberger Weinprinzessin Viola Albrecht.

Als besondere Weine hatten die Weingüter und die Lauffener Weingärtner vorgestellt:

Als Jungwein kredenzte das Weingut Schaaf seinen Weinliebhabern einen Schwarzriesling Rosé ins Glas. Durchaus noch wild und ungebändigt entfaltet er schon jetzt seinen herrlichen feinstrukturierten Duft, begleitet von delikaten, rotfruchtigen Aromen. Für alle, die den Schwarzriesling in seinen vielfältigen Facetten wieder für sich entdeckt haben, steht ein breites Angebot im Weingut Schaaf bereit.

Für das Weihnachtsmenü empfiehlt das Weingut Eberbach-Schäfer den eleganten 2015er Schwarzriesling Blanc de Noir Brut Sekt (2. Platz beim Schwarzriesling Preis) und danach

zum Festbraten einen Lemberger aus dem großen Holzfass, ein gehaltvoller Rotwein mit feinen Röstaromen.

Beim Wein & Sektgut Hirschmüller konnte der Sekt Perlage Rosé brut nature probiert werden, der beim Deutschen Sektpreis 2016 für klassische Flaschengärung als bester Brut Nature Rosé prämiert wurde. Als Fassprobe konnte der 2015er Pinot Meunier mit dem bereits gefüllten 2014er Jahrgang verglichen werden. Außerdem konnten u. a. Chardonnay Reserve, Lemberger Reserve und Riesling Auslese edelsüß verkostet werden, die alle zusammen auch als „Highlights“ im gerade neu erschienen Weinführer Eichelmann aufgeführt werden.

Michael Schiefer präsentierte einige ausgewählte edle Tropfen seines Weingutes und stand persönlich für Wein-Genießer-Gespräche zur Verfügung.

Die Lauffener Weingärtner mit ihrer Initiative und dem Käsbergkeller Mundelsheim präsentierten ein schönes Portfolio neuer Kreationen als auch die ersten Weine des Jahrgangs 2016. Aus dem Lauffener Keller konnten man den Muskateller 2016 verkosten. Dieser präsentierte sich sehr feinfruchtig und harmonisch. Die vielfach ausgezeichnete Initiative (mehrfach Mundus Vini Gold ausgezeichnet) hatte zwei neue Kreationen im Gepäck: Einen Spätburgunder und ein Merlot im Barrique gereift aus dem Jahrgang 2014. Zwei sehr kräftige, vollmundige Weine mit internationalem Charakter. Der Käsbergkeller Mundelsheim präsentierte erstmals einen Lemberger Sekt brut ausgebaut. Fruchtbetont, elegant mit den typischen Lemberger Beerendaromen. ■



Gespendete Bäume verschönern das weihnachtliche Stadtbild

Herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender

Auch dieses Jahr leuchten wieder auf öffentlichen Plätzen gespendete Weihnachtsbäume aus Lauffener Gärten.

Ein herzliches Dankeschön geht an

Familie Fauser – ihr Baum schmückt das Rathaus

Familie Krauß – ihr Baum schmückt den Postplatz

Familie Scholpp – ihr Baum schmückt die Lange Straße

Familie Hofmann-Meile – ihr Baum schmückt die Martinskirche

Familie Dietrich – ihr Baum steht vor der Feuerwehr

Familie Schmälzle – ihr Baum steht am Winkelbau

Familie Ries – ihr Baum steht an der Stuttgarter Straße

Familie Dörr – ihr Baum steht außen an der Stadthalle

Familie Nieke – ihr Baum steht in der Stadthalle

Familie Faaß – ihr Baum steht am CVJM

Mit den Baumspenden der Familien Braun, Buck, Reber und Schiedt konnten schöne Zweige gebunden werden.



Städtische Kindergärten freuen sich über Weihnachtsgeschenke

Familie Mönch und Walter Schenk als Organisator der Hobbykünstlerausstellung überreichen Geldbeträge

Auch dieses Jahr hat Familie Mönch die städtischen Kindertageseinrichtungen nicht vergessen und der Stadtkasse 1.000 Euro als Spende überwiesen.

Nachdem das Ehepaar gesundheitlich angeschlagen ist, haben sie dieses Jahr auf den Besuch im Rathaus verzichtet und den Weg der Überweisung gewählt. Ihre Spende kommt jeder Tageseinrichtung gleichermaßen zugute und kann für notwendige Anschaffungen verwendet werden. Alle städtischen Einrichtungen bedanken sich ganz herzlich für diese Spende und wünschen Familie Mönch frohe Weihnachten und einen guten gesundheitlichen Start ins neue Jahr.

Herr Schenk hat den Erlös aus der Hobbykünstlerausstellung in Höhe von 800 Euro dem Kindergarten Herdegenstraße gespendet und sich anschließend gleich den Kindergarten direkt vor Ort angeschaut.

Kindergartenleiterin Anika Bauer hat sich sehr über diesen Besuch gefreut und konnte sich gleich im Namen der Kinder und der Erzieherinnen bei Herrn Schenk für diese tolle Spende aus dem Erlös der Hobbykünstlerausstellung bedanken. Mit diesem schönen unerwarteten Betrag kann sich der Kindergarten einen besonderen Wunsch erfüllen. ■



Neuer Bildband „Lauffenblicke“ erschienen

„Lauffenblicke“ ab sofort im Bürgerbüro und im Buchhandel erhältlich



Der Bildband „Lauffenblicke“ ist jüngst im Rmd-VERLAG erschienen und zeigt einen Rundgang bzw. Streifzüge der besonderen, nicht alltäglichen Art durch und um die Stadt Lauffen am Neckar. Der einheimische Autor und Amateur-Fotograf schreibt bewusst im Untertitel „gesehen von Marco Dinkel“ und erklärt hiermit

auch die Individualität des 100-seitigen Buches. Auf mehr als 300, vierfarbigen Fotos zeigt er repräsentativ die bekannten wie auch versteckten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Hierbei hat er diese Momentaufnahmen zu allen erdenklichen Tages- und Nachtzeiten und während aller Jahreszeiten zu Papier bringen lassen. Dank eines Wegeplans und der Beschreibung seiner Lieblingswege kann nun jeder interessierte Einheimische wie auch Fremde Lauffen in vielfältiger Sichtweise kennen- und schätzenlernen. Die Fotografien zeigen in un-

aufdringlicher Weise das alte Lauffen, das Erhaltene, die Flora und Fauna, Wetterstimmungen, Stilleben.

Die Bilder gewähren hiermit charmante Einblicke, wie auch wortlose Aussagen und legen Erinnerungen offen.

Der Bildband ist über das Bürgerbüro, die Buchhandlungen Lauffens, den Autor Marco Dinkel oder den Rmd-VERLAG erhältlich.

„Lauffenblicke – gesehen von Marco Dinkel“ | Marco Dinkel | ISBN 978-3-9817812-7-4 | Rmd-VERLAG | 28,90 € ■

Weihnachtliche Führungstermine



Sonntag, 11. Dezember – Alle Jahre wieder

Eine Weinbergwanderung mit Weinerlebnisführerin Dorothee Hönnige mit Fackeln, Gebäck, wei(h)nachtlichen Geschichten, Winter- und Glühwein. Kosten: 15 Euro pro Person, Kinder 5 Euro, inklusive Handvesper und Weinproben. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der Grundschule in Brackenheim-Neipperg. Anmeldung bei der WG Stromberg-Zabergäu unter Telefon 07135/985515 oder krauss@wg-sz.de.

Freitag, 16. Dezember – Mama Muh feiert Weihnachten

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Mama Muh, wie sie Weihnachten feiert im und um den Stall miterleben. Zum Abschluss gibt es Glühwein, Punsch und Gebäck. Kosten: 12 Euro Erwachsene und 8 Euro Kinder inklusive Verpflegung und Überraschung für die Kinder. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im Stall am Schindelberg in Zaberfeld, Dauer ca. 2 – 3 Stunden. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering unter Telefon 07046/7741 oder www.zaberwolke.de.

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk?

Dann kommen Sie vorbei! Bei uns erhalten Sie Tickets für die Pyro Games

2017 im Erlebnispark Tripsdrill, den Theater und Chansonabend „Brel meets Piaf“ in Güglingen, Musikkabarett mit Lisa Fitz oder Willy Astor in Brackenheim und für viele weitere Konzerte und Veranstaltungen.

Für Freude unter'm Weihnachtsbaum sorgt sicher auch eine Einladung zum Krimidinner auf Burg Stettenfels. Lassen Sie sich durch unser breites Programmangebot inspirieren.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. Öffnungszeiten:

Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

Roboter-Challenge forderte Mechatronik-Nachwuchs heraus



Spannend, lehrreich und anspruchsvoll war die diesjährige SCHUNK Robot Competition, die der Kompetenzführer für Greifsysteme und Spanntechnik SCHUNK aus Lauffen am Neckar anlässlich der sechsten European Robotics Week veranstaltet hat. Der Parcours, der von SCHUNK-Auszubildenden entwickelt und am Ende des dreitägigen Wettbewerbs zu absolvieren war, hatte es in sich: Von den Teams selbst konstruierte Roboter mussten autonom aus- und einparken, sich bis auf wenige Zentimeter an Hindernisse annähern, Teile greifen und last but not least einer Bodenmarkierung bis ins Ziel folgen.



Kreativität und technisches Geschick waren bei der SCHUNK Robot Competition gefragt.

Unterstützt wurden die hoch motivierten Schülerteams der Jahrgangsstufe 10 des Hölderlin-Gymnasiums aus Lauffen von mehreren Auszubildenden des innovativen Familienunternehmens sowie von Stefan Mühleck und Martin Aichert, Ausbilder für Automatisierungstechnik und Mechatronik bei SCHUNK.



Am Ende des Wettbewerbs gab es strahlende Gesichter bei allen Teilnehmern, denn nach der Competition, in der Team Rot knapp die Nase vorne hatte, erhielten sowohl das Siegerteam als auch die zweitplatzierte Gruppe ein original SCHUNK-Trikot.

Angespornt von ihren Lehrern für Naturwissenschaften und Technik, Evelyn Sauer und Peter Spechtenhauser, stellten sich die zwölf Jungen und zwei Mädchen den einzelnen Aufgaben, entwickelten und optimierten Ideen für die Konstruktion der Roboter und programmierten die einzelnen Abläufe. Vom zweirädrigen Balance-Roller über drei- und vierrädrige Varianten bis zum kettengetriebenen Robot-Car war in der Entwicklungsphase alles zu sehen – manches davon wurde schnell wieder verworfen, anderes Schritt für Schritt optimiert und mithilfe der Software zum Leben erweckt.

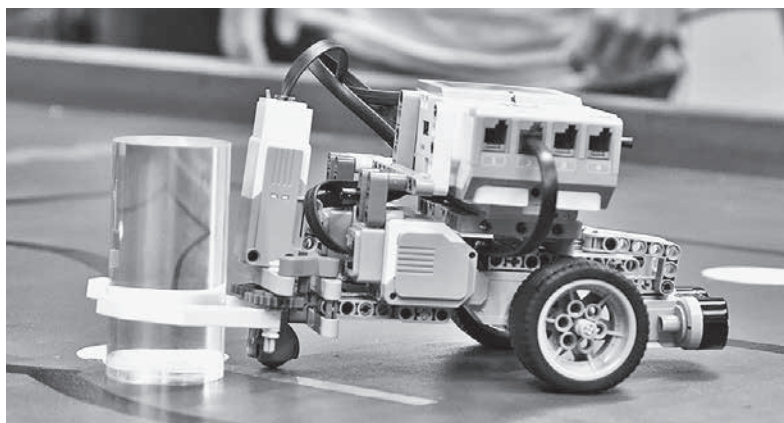
Kreatives Training unter Echtbedingungen

Auch wenn es in der abschließenden Challenge nicht gelang, alle Aufgaben vollständig zu lösen, waren der kaufmännische Geschäftsführer/CFO, Bernhard Frisch, und der Abteilungsleiter für den technischen Vertrieb mechatronischer Greifsysteme, Mike

Mayer, von den Ergebnissen und dem Engagement der Jugendlichen begeistert. Beide würdigten bei der Preisverleihung die Kreativität und das Durchhaltevermögen des Mechatronik-Nachwuchses und schlugen die Brücke zum beruflichen Alltag: „Es kommt eben nicht nur auf die Brillanz der Programmierung an, sondern im Ernstfall entscheiden oft auch Kleinigkeiten, wie die Dokumentation oder ein Plan B, falls etwas klemmt“, unterstrich Bernhard Frisch. Insofern sei die Robot Competition ein Training unter Echtbedingungen gewesen. Die beiden Profis luden die Teilnehmer ein, das Thema als Praktikanten, Werkstudenten oder Auszubildende bei SCHUNK weiterzuverfolgen. Denn, so Frisch, „die Robotik ist ein Wachstumsmarkt, in dem SCHUNK als weltweit führender Technologieausrüster für Roboter eine wichtige Rolle spielt.“

Europaweit über 700 Veranstaltungen

Die SCHUNK Robot Competition war Teil der sechsten European Robotics Week, einer Initiative des European Robotics Forums, die vom 19. bis 27. November 2016 stattfand. An der Aktion beteiligen sich zahlreiche Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen aus ganz Europa. Das Ziel: Schüler, Studenten und Berufseinsteiger, aber auch Lehrer und Professoren sollten für die Potenziale der Robotik begeistert werden und erkennen, welche Möglichkeiten Roboter beim forschenden, selbst motivierten Lernen bieten. Über 700 Veranstaltungen wurden im Rahmen der Aktionswoche europaweit angeboten.



Insgesamt vier Teilaufgaben mussten die selbst konstruierten Roboter im spannenden Finale lösen.

Lebendiger Adventskalender öffnet seine Türen

Sie sind herzlich eingeladen!



Auch in diesem Jahr gibt es in Lauffen wieder den Lebendigen Adventskalender! Immer dienstags bis freitags und sonntags öffnen sich Adventsfensterchen jeweils um 18 Uhr.

Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachtslieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen ...

Nachstehend finden Sie Termine und Adressen der Adventsfenster. Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie

eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 8. Dezember:	Familie Link, Hölderlinstraße 23
Freitag, 9. Dezember:	Schülerhort Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1
Sonntag, 11. Dezember:	Backhausteam, Backhäusle am Kirchberg
Freitag, 9. Dezember:	Schülerhort Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1
Sonntag, 11. Dezember:	Backhausteam, Backhäusle Am Kirchberg
Dienstag, 13. Dezember:	Märchenfreunde, Rathausinsel
Mittwoch, 14. Dezember:	Fam. Winterkorn & Glaesser, Neckarstraße 49
Donnerstag, 15. Dezember:	Familien Behnke, Eißebe & Reiner Im Vogelsang 1
Freitag, 16. Dezember:	Fam. Böhner-Seiz, Goethestraße 7
Sonntag, 18. Dezember:	Familie Grebe, Mühltorstraße 31
Dienstag, 20. Dezember:	Gospelchor „JUST4YOU“, Bismarckstraße 6
Mittwoch, 21. Dezember:	Musikgarten U. Geiger & Fam. Eißebe Katharinenstraße 32
Donnerstag, 22. Dezember:	Familie Buchholz, Schulstraße 4
Freitag, 23. Dezember:	Familie Buchwald-Enzel, Im Schönblick 3

HNV – Änderungen im Fahrplan

Linie 651 führt von Lauffen über Neckarwestheim – Talheim – Flein – Heilbronn

Auf der Linie 651 haben sich folgende Änderungen ergeben:

Neckarwestheim: Die Haltestelle Weststraße/Spielplatz wird umbenannt in Weststraße/Kinderkrippe.

Um 6 Uhr wird in den Ferien ein zusätzliches Fahrtenpaar ab Neckar-

westheim in Richtung Heilbronn und zurück angeboten. Abweichend von den Schultagen fährt der Bus Richtung Lauffen über Neckarwestheim ohne Umstieg. Die Fahrt um 6.45 Uhr Richtung Heilbronn wird ab Talheim Rathaus um 3 Minuten vorgezogen, um Anschlüsse in Heilbronn zu

sichern. Ansonsten ist es bei verschiedenen Fahrten zu kleinen zeitlichen Anpassungen gekommen – diese entnehmen Sie bitte dem neuen Fahrplanheft!

Beim City-Bus gibt es keine Fahrplanänderungen. ■

Der HNV informiert

Feiertage und Ferien mit Bus und Bahn



Ab Montag, 23. Dezember 2016 bis zum 7. Januar 2017 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Heilbronner und Neckarsulmer Stadtverkehre.

In den Ferien werden die mit S (wie Schultag) gekennzeichneten Fahr-

ten nicht durchgeführt, dafür aber die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten. Übernommen wird diese Darstellung in den neuen Fahrplanbüchern des Nahverkehr Hohenlohe.

Die gelb markierten Ferienfahrpläne wird es künftig nicht mehr geben. Im Heilbronner Stadtbusverkehr, wird neben den „S“-Fahrten der Linien 64, 11 und 8 auch die Linie 5 komplett nicht gefahren. Dafür verkehrt während den Ferien Linie 51.

An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzlich sind die Einschränkungen in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn zu beachten.

Am 25. und 26. Dezember 2016 sowie am 1. und 6. Januar 2017 gilt im gesamten HNV-Land der Fahrplan für Sonn- und Feiertage. Das HNV KundenCenter in Heilbronn bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen.

HNV-Tipp:

KidCard-Abonnenten und Sunshine-Ticket-Inhaber können mit ihrem gültigen Fahrschein in den Ferien rund um die Uhr in Bus, Bahn und Stadtbahn on Tour sein. Und das im ganzen HNV-Land sowie darüber hinaus in den Bussen und ganz neu nun auch in den Bahnen des Kreisverkehr Schwäbisch Hall. ■

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Wie wäre es mit dem Hölderlin-Kalender?

Das Zusammenspiel von klassischen Hölderlin-Gedichten und farbintensive, klaren, ruhigen Bildern und Texttafeln bildet einen ansprechenden Kalender. Abgerundet wird dieser durch junge, spontane Lyrik von Schülerinnen

und Schülern der Lauffener Werkrealschule, die sie zu Ehren Hölderlins verfasst haben.

Das Besondere:

Der Kalender ist immerwährend. Er ist eine schöne Hommage an den

großen Sohn der Stadt und bringt jedem Gedichte-Liebhaber über Jahre hinaus Freude.

Den Kalender gibt es für 18 Euro im Bürgerbüro, in der Bücherei, im Museum und über den Hölderlin-Freundeskreis.



DER PUNKT

Hier ist der Punkt, an dem alles begann.
Hier ist der Punkt, an dem ich ein Leben lang stand.
Hier ist der Punkt, an dem ich alles loslasse
Was ich besitze.
Und hier ist der Punkt, an dem ich ein
Leben lang sitze

Jennifer Fritsche, 11

Die Grafen von Lauffen am mittleren und unteren Neckar



Lange bevor sich unter Staufern, Welfen und Wittelsbachern die Pfalzgrafschaft bei Rhein am nördlichen Oberrhein und unteren Neckar etablierte, waren sie dort mächtig: Die „Popponen“ von Lauffen aus dem Neckargau.

Spätestens seit 1012 verwalteten sie für den Bischof von Worms unter anderem dessen Grafschaft im Lobdengau. Prominentester Angehöriger des Geschlechts war Erzbischof Bruno von Trier († 1124), der an den Verhandlungen zwischen Papst und Kaiser zur Beilegung des Investiturstreits mitwirkte. Die Grafen von Lauffen übten die Vogtei über das von ihnen im Kraichgau gegründete Kloster Odenheim, die

Ellwanger Propstei Wiesenbach und über das bischöflich-wormsische Stift Wimpfen im Tal aus sowie über die in ihrer Grafschaft gelegenen Filialen der Reichsabtei Lorsch. Auch an der Gründung der Zisterze Schönau im Steinachtal waren sie beteiligt.

Mit 44 Abbildungen, 3 Tafeln und 3 Karten ist es besonders für die- oder denjenigen geeignet, der sich für die Geschichte der Stadt und der Grafschaft Lauffens interessiert. Dem Leser erschließen sich mit zahlreichen Fußnoten umfangreiche wissenschaftliche Erkenntnisse.

Das Buch ist im Bürgerbüro zum Preis von 48 Euro sowie im Buchhandel erhältlich. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Man lernt nie aus

Nancy Meyers romantische Komödie am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr „Man lernt nie aus“, Nancy Meyers neue, prominent besetzte romantische Komödie.

Wer Robert de Niro von harten Gangster- und Mafia-Filmen her kennt, wird erstaunt sein, ihn hier in einer komödiantischen Rolle als überalterten Senior-Praktikanten in einer Modefirma zu sehen. De Niro spielt herrlich selbstironisch den zuvorkommenden Gentleman, der seine hektische Chefin (Anne Hathaway) nach und nach Besonnenheit, Aufmerksamkeit und Mitarbeiterführung lehrt.



Anne Hathaways Besetzung könnte die karrieristische Fortsetzung ihrer Rolle als Assistentin der autokratischen Chefredakteurin in „Der Teufel trägt Prada“ sein. Gemeinsam funktionieren Hathaway und

De Niro als ungleiches Paar – mit virtuosen Schlagabtauschen, Wortwitz und Situationskomik, gewürzt mit ein wenig Nachdenklichkeit über das Aufeinanderprallen der Generationen.

„Man lernt nie aus“ spielt mit den Veratzstücken der romantischen Komödie; mehr noch als in Meyers' anderen Filmen spürt man hier einen Hang zum klassischen Hollywood-Kino.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Sie sind allein an Heiligabend?



Dann kommen Sie am 24. Dezember, um 17 Uhr, in die Gaststätte Klostersgartenlaube, Klosterstr. 1, 74348 Lauffen a.N., und genießen

Sie gemeinsam mit Ihren Mitmenschen ein paar gesellige Stunden bis etwa 19.30 Uhr bei Speisen und Getränken.

Geben Sie uns bitte bis Donnerstag, 15. Dezember, Rückmeldung. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen (z. B. wg. Krankheit) bitten wir um telefonische Abmeldung (Volker Friebe, Tel.-Nr. 07133/12222).

Die gemeinsame Zeit ermöglichen Ehrenamtliche unserer Stadt. Die Kosten werden von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. und den Kirchengemeinden übernommen.

Rückmeldung – Bitte bis Donnerstag, 15. Dezember, in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro, am Bahnhof, oder am Rathaus einwerfen.

Ich möchte an der gemeinsamen Weihnachtsfeier dabei sein.

Name: _____

Adresse: _____

Ich komme selbstständig zur Feier

Ich möchte zu Hause abgeholt und heimgebracht werden

Zur Vereinbarung des Fahrdienstes erreichen Sie mich telefonisch

unter der Telefonnummer: _____ **(Bitte unbedingt angeben!)**

Veranstungshinweise der KuMa im Dezember

In der Kulturmanufaktur gibt es dieses Jahr vor und nach Weihnachten Bescherung



Den Anfang macht am 3. Adventssonntag der kanadische Gitarrist und Singer/Songwriter Dave Goodman, der schon mit Legenden wie John Lee Hooker auf der Bühne stand. Sollte sich der eine oder die andere also schon vor Heiligabend eine Freude machen wollen, dann nichts wie hin. Ausgeruht zwischen den Feiertagen bietet die KuMa dann aber auch noch ein ganz besonders Konzert an: „Secret Places“ heißt die Programm-Neuaufgabe der Twiolins, die sich wieder nicht in eine bestimmte musikalische Schublade stecken lässt. Dass das Geschwisterpaar aber alles aus ihren Instrumenten rausholen wird, das kann an dieser Stelle schon mal versprochen werden.

Sonntag, 11. Dezember – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Dave Goodman – Kanadischer Gitarrist und Singer/Songwriter – FOLK



Von Victoria in British Columbia führte ihn sein Weg über Kalifornien nach Deutschland, wo er seit 1998 zu Hause ist. Er machte sich zunächst als Blues-Gitarrist einen Namen und trat u. a. mit dem legendären John Lee Hooker auf. Mit dem Umzug nach Deutschland wurde der Akzent dann mehr auf die Fingerpicking Gitarre und auf persönlichere Songs verlagert. 2009 spielte er mit dem im „Phoenix“ nicht unbekanntesten Steve Baker das Album „Side of the Road“ ein, 2012 und 2014 folgten „The Wine Dark Sea“ und „No Rest for the Wicked“. „Dave Goodman – er kann einfach alles: Er ist ein virtuoser Gitarrist, hat eine faszinierende Gesangsstimme und schreibt Texte in bildreicher Sprache, die er zu Songs formt, die Hitqualitäten haben,“ so Stefan Woldach im Akustik Gitarre-Magazin.

Mittwoch, 28. Dezember – 20 Uhr – Vogtshofkeller

The Twiolins – „Secret Places“ – KONZERT



Mit ihrem neuen Programm entwickeln The Twiolins konsequent ihren persönlichen Stil der „progressive classical music“ weiter. Zeitlose Melodien, Minimal, jazzige Grooves und kühle Avantgarde; es geht den beiden jungen Musikern darum, musikalisches Neuland zu erobern, Traditionen zu sprengen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Gemeinsam begeben sie sich in einen explosiven Klangkosmos und treiben ihre Instrumente an die äußersten Grenzen, um Gefühle, Träume und Visionen auszuloten. Dabei entstehen gewagte Klangkombinationen, betörende Melodien, große Emotionen oder wahnwitzige Virtuosität, die die Zuhörer in ihren Bann schlägt – deswegen schon zum dritten Mal in der KuMa.

Karten zu 12 Euro im Vorverkauf sind in Lauffen erhältlich bei der Ökofaktur (Lange Straße 5, Mo. – Fr.: 10 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr außer Mi., Sa.: 9 – 12.30 Uhr), der Hölderlin Buchhandlung (Bahnhofstr. 15) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Str. 38, Di. – Sa., ab 19 Uhr). Wer es dahin nicht schafft, kann Karten für die Abendkasse zu 14 Euro ganz bequem auch online reservieren auf www.kuma-lauffen.de. Für besonders Kurzentschlossene gibt es zudem noch einen heißen Draht zu den letzten Karten an der Abendkasse unter 0157/77850777 (**nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr**). KuMa-Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 Euro.

Vorschau Januar ...

Samstag, 21. Januar – 20 Uhr – Vogtshofkeller

Arnim Töpel – „Nur für kurze Zeit: alles glaffe?“ – KABARETT

Er gilt als „Bluesdenker am Piano“, „feinsinnige Ausnahmeerscheinung“

und „Philosoph unter den Kabarettisten“, wird geschätzt „für sprachliche Eleganz und musikalische Klasse“. Seit 1999 steht er beruflich auf der Bühne, davor war der gelernte Jurist viele Jahre Radio-Talker beim Südwestfunk in Baden-Baden. Schon sein Debüt-Programm „Sex ist keine Lösung“ bescherte ihm den Deutschen Kleinkunstpreis und der KuMa den ersten Herzschlag für das Kabarettprogramm im Vogtshofkeller. Dank seinem Kommissar Gunda ist er nun auch noch erfolgreicher Mundartkrimi-Autor („De Schorle-Peda“). Neue Songs, frische Texte, Klassiker in anderem Gewand – ein dreisprachiger Abend: Hochdeutsch, kurpfälzisch und immer musikalisch. Verbreitetes Prädikat: wohltuend.



Sonntag, 22. Januar – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Simon Hopper – Dubliner aus Benthall Green – FOLK



Der in Dublin geborene Simon Hopper machte sich in London als Organisator des Bromley Acoustic Music Clubs einen Namen, wo er die Bühne mit Folk-Größen wie Bert Jansch und Wizz Jones teilte. Seither ist er als Singer/Songwriter und Gitarrist ins Rampenlicht getreten – seine Auftritte und die acht Alben, die er eingespielt hat, solo oder mit Band, haben ihm Vergleiche mit Fairport Convention und Richard Thompson eingetragen. Sein neuestes Werk hat den Titel „Looking for ...“. Vor kurzem ist er in den Londoner Stadtteil Bethnal Green umgezogen. Seine Gastspiele in der „KuMa“ und beim „Inselfolk“ haben ihm auch in Lauffen ein treues Publikum geschaffen. ■

Saint Vincent & the Grenadines

Vorweihnachtliche Folksongs mit „Saint Vincent & the Grenadines“ am 3. Adventssonntag um 18 Uhr in der Regiswindiskirche

Was haben Weihnachten und die Karibik gemeinsam? Wahrscheinlich ähnlich wenig wie der Tannenbaum mit dem Christkind. Da letzteres aber in unserem Kulturkreis ziemlich gut funktioniert, schreibt sich die süddeutsche Folkpop-Band Saint Vincent & the Grenadines für ihr aktuelles Programm Weihnachtslieder auf ihre Flagge.

Wer bekannte Weihnachtslieder gerne einmal in einem ungewohnten Klanggewand hören möchte, der ist hier genau richtig aufgehoben. Mal etwas lauter und mal etwas leiser, mal nachdenklich und mal herausfordernd hören Sie bekannte Lieder

von „Stille Nacht“ bis „Mary, did you know“. Dabei ergänzen sich die Stimmen von Saskia Balzer und Martin Ergenzinger aufs Beste und tragen mit ihren Mitmusikern nicht unwesentlich dazu bei, dass jeder Besucher eine Weihnachtsmelodie auf den Lippen und im Herzen trägt. Saint Vincent & the Grenadines haben keine Angst vor der Sinnfrage und fordern dazu heraus, in diesem Fest mehr zu sehen als den Glühwein und die Geschenke.

Saint Vincent & the Grenadines sind: Saskia Balzer – Gesang, Martin Ergenzinger – Gesang/Gitarre/Piano, Heiko Koengeter – Gitarre, Jürgen Rittinger – Bass, Benjamin Scheufler – Schlagzeug/Perkussion.



Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr
Eintritt 10 € (ermäßigt 8 €) Karten an der Abendkasse (Einlass ab 17.30 Uhr).

Einladung zum Ehekurs

Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer verbindlichen Partnerschaft? Möchten Sie aus Ihrer Beziehung das Bestmögliche herausholen? Dann tun Sie sich gemeinsam etwas Gutes! Genießen Sie in einem Ehe-Kurs an sieben Abenden ein gemütliches Essen in angenehmer Atmosphäre. Hören Sie im Laufe des Abends einen interessanten, kurzweiligen Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

In Lauffen findet ab Freitag, 13. Januar 2017, wieder ein Ehe-Kurs statt. Der Ehe-Kurs ist als Vorsorge gedacht und unabhängig

von den Ehejahren. Egal ob Sie seit einem Jahr oder seit Jahrzehnten zusammen sind, ob Sie eine starke Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, dieser Kurs kann Sie unterstützen. In den vergangenen Jahren haben in Lauffen bereits über 100 Ehepaare vom Ehe-Kurs profitiert. Einige Teilnehmerstimmen, einen kurzen Videoclip über die Inhalte des Kurses sowie die genauen Termine gibt es auf der Webseite www.ehekurs-lauffen.de.

Die Kosten betragen pro Paar 155 Euro für den gesamten Kurs einschließlich Essen, Nachtisch und Getränken. Das ehrenamtliche Leitungsteam besteht aus vier Ehepaaren aus Lauffen und Nordheim, Veranstalter sind die Evangelische Kirchengemeinde, der CVJM und die Gemeinschaft Zion.



Anmeldung per E-Mail an mail@ehkurs-lauffen.de oder per Telefon bei Familie Weeber, Tel. 960003. Hier können Sie gerne auch unverbindlich anrufen, wenn Sie Fragen zum Kurs haben oder sich noch persönlich informieren möchten.

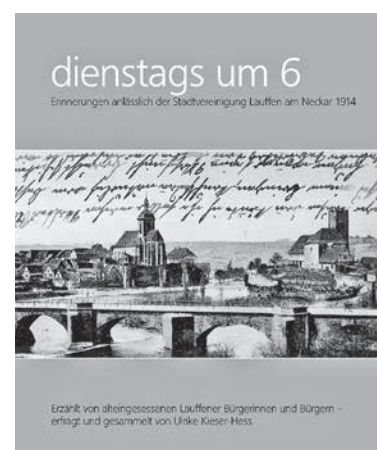
Erzählkaffee startet am 12. Januar ins neue Jahr

Herzlich eingeladen wird zum ersten Erzählkaffee im neuen Jahr am Donnerstag, 12. Januar 2017, um 15 Uhr, im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27. Gerne sind auch neue Gesichter willkommen.



Ulrike Kieser-Hess, die Autorin des Buchs „dienstags um 6“ freut sich auf Ihren Besuch und Ihre ganz persönliche Geschichte von früher. Aber auch wenn Sie nur den alten Geschichten von früher zuhören möchten und die Vergangenheit aufleben lassen wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Ganz viele Geschichten von früher sind im Buch „dienstags um 6“ enthalten. Sie erhalten es im Bürgerbüro zum Preis von 10 Euro.



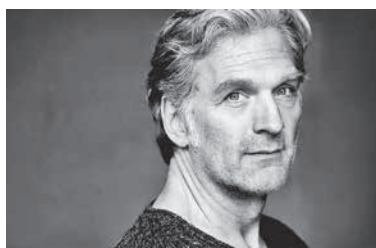
„bühne frei... 2017“: Heimspiel mit berühmten Gästen Vorverkauf für das Lauffener Kulturprogramm in dieser Woche gestartet



Der Kabarettist Claus von Wagner kommt für einen seiner wenigen Live-Auftritte in die Lauffener Stadthalle. (Foto: Simon Büttner)

„bühne frei...“, das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar, verbindet im Jahr 2017 die Schwergewichte der heimischen Kulturlandschaft mit deutschlandweit bekannten Stars aus Funk und Fernsehen. Karten gibt es seit dieser Woche im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder online unter www.lauffen.de. Im Bürgerbüro sowie in vielen Lauffener Geschäften ist auch das neue „bühne frei...“-Programmheft 2017 mit Jahresveranstaltungskalender erhältlich.

Deutschlandweit gefeierte Stars



Schauspieler Walter Sittler liest Texte des größten deutschen Kabarettisten: Dieter Hildebrandt (Foto: Mathias Bothor)

Gleich zwei große Namen machen am Sonntag, 22. Januar, um 19.30 Uhr in der Lauffener Stadthalle den Auftakt zum Kulturprogramm 2017:

Der beliebte **Schauspieler Walter Sittler** liest Texte der Kabarett-Legende **Dieter Hildebrandt** unter dem Titel „Ich bin immer noch da!“. Was manche Rechtskonservative vielleicht als Drohung empfinden, ist in diesem Fall für alle anderen das Versprechen, dass Walter Sittler auch weiterhin die unbequemen Gedanken des größten deutschen Kabarettisten wachhalten und weiterleben lässt. Karten gibt es ab 18 €, erm. 8 €.

Ebenso hochkarätig geht es weiter, wenn ZDF-**„Anstalt“**leiter **Claus von Wagner** am Freitag, 17. März, in der Lauffener Stadthalle sein aktuelles Kabarettprogramm „Theorie der feinen Menschen“ präsentiert. Dass dieser Termin möglich wurde, freut die Lauffener Kulturreferentin Bettina Keßler ganz besonders: „Durch die Arbeit im ZDF gibt es nur ganz wenige Live-Termine mit Claus von Wagner. Daher bin ich schon ein bisschen stolz, dass er für einen dieser seltenen Auftritte zu uns nach Lauffen kommt.“

Doch noch mehr bekannte Gesichter kommen im nächsten Jahr nach Lauffen. So etwa Tatort-Star **Chris Tine Urspruch**, die in der musikalischen Lesung „Menschen auf Reisen“ Geschichten weltbekannter Autoren im Gepäck hat. Unterstützt wird sie dabei von einem echten Echo-Klassik-Preisträger, dem Saxophonisten Christian Segmehl (Donnerstag, 27. April).

„Die Stimme deutscher Lyrik“ nennt ihn die FAZ – für die Lauffener ist der deutschlandweit gefragteste Rezitator und Sänger **Oliver Steller** (11. März) fast schon ein guter alter Bekannter. Seit Jahren begeistert er sein Publikum mit seinen fantastischen literarisch-musikalischen Programmen. Diesmal hat er den Schatz der deutschen Frauenlyrik im Gepäck. Unter dem Titel **„Spiel der Sinne“** spricht er Gedichte u. a. von Else Lasker-Schüler, Mascha Kaléko, Eva Strittmatter oder Marie-Luise Kaschnitz.

Im Herbst wirft **SWR1-Humorist Florian Schroeder** in seinem neuen Programm „Ausnahmestand“ einen Blick auf unsere Gesellschaft – mit messerscharfer Beobachtungsgabe und hintergründigem Humor (Samstag, 21. Oktober).

Seit 15 Jahren tourt das niederländische Vokalensemble **Rock4** durch mehr als 15 Länder und gehört nach fast 1.000 Konzerten zu den festen Größen der europäischen A-cappella-Szene. Mal sanft und gefühlvoll, mal rockig hart beeindruckt sie ihre Fans mit viel Humor und fantastischen Stimmen. Nun blicken sie in ihrem **„BEST OF“**-Programm zurück auf 15 Jahre eigene Vocal-Rock-Geschichte (24. November).

Die Heim-Mannschaft



Das Meisterwerk von Duke Ellington, das Sacred-Concert, bringen die Daimler BigBand, der Chor Semiseria und Saxophonist & Bandleader Klaus Graf auf die Bühne. (Foto: Daimler BigBand)

Zu den Lokalmatadoren im Lauffener Kulturprogramm gehört der in Lauffen geborene Saxophonist und Bandleader **Klaus Graf**. Mit seiner **Daimler BigBand** bringt er das größte Werk von Jazzlegende Duke Ellington auf die Bühne, das Sacred-Concert (18. Februar) – mit einem waschechten Steptänzer!

Eine perfekte Mischung aus regionalen Musikern – wie der Lauffener Sopranistin Stephanie Heine-Groß – und deutschlandweit bekannten Künstlern bietet das **Passionskonzert** am Karfreitag (14. April). Unter der Leitung von **Klaus Heizmann**, einem der bekanntesten und profiliertesten christlichen Musiker unserer Zeit, wird das Leben und Sterben Jesu in einer Mischung aus Lesung, Musik und ausdrucksstarken Bildern in besonderer Weise erfahrbar gemacht.

Ebenfalls ein echter Lauffener Glücksfall ist der Sänger **Stefan Storck**, der unter dem Titel **„Wem kommt nicht Liebe spanisch vor?“** gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Staatsoper Stuttgart einen Abend mit den beliebtesten spanischen Opernmelodien – exklusiv für das Lauffener Publikum – zusammengestellt hat (Freitag, 19. Mai).

Aus Anlass des **Reformationsjubiläums 2017** stehen beim **Festkonzert** am 2. Juli erstmals der **CVJM-Posaunenchor**, der **Chor der Regiswindiskirche** und der **Gospelchor JUST4YOU** gemeinsam auf der Bühne. Doch nicht nur musikalisch, auch beim Theaterereignis dieses Sommers steht das Reformationsjubiläum im Mittelpunkt: Die Theatergruppe des CVJM Lauffen fügt mit dem Stück **SOLA GRATIA**, einer **Komödie aus der Reformationszeit** – verfasst vom Lauffener Heimatvereinsvorsitzenden Jürgen Reiner und unter der Regie von Gotthard Buck – dem Bild der Reformation eine typisch Lauffener Farbschattierung hinzu (14., 15., 16. Juli und 21., 22., 23. Juli).

Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Landkreise Main-Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg sind seit 2016 im **Jungen Kammerorchester Tauber-Franken** versammelt. Mit ihrem anspruchsvollen Pro-

gramm **„Strings meet Marimba“**, das von klassischen über spätromantische bis hin zu südamerikanisch-jazzigen Melodien reicht, sind die jungen Musiker unter der Leitung von Thomas Conrad in Lauffen a.N. zu erleben (8. September)

Der **Chor der Regiswindiskirche** ist im Lauffener Kulturleben eine feste Größe. Mit dem **Weihnachtsoratorium von J. S. Bach** machen die Sängerinnen und Sänger dem Publikum und sich selbst ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk (3. Dezember).

Hits für Kids

Beim Rezipitor **Oliver Steller** wird Literatur zum Ohrwurm. In seinem Programm **„Gedichte für Kinder 3“** (12. März) spielen „Olli“, seine Gitarre „Frieda“, Dietmar Fuhr am Kontrabass und Bernd Winterschladen am Saxophon mit Gedichten von Heine, Goethe, Ernst Jandl, Peter Maiwald, Schiller und von vielen anderen nam-

haften deutschen Dichtern. Dabei laden sie ein zum Mitsingen, Mitsprechen und Mitklatschen – so macht Lyrik Spaß!



Der Sänger und Rezipitor Oliver Steller begeistert in seinem Kinderprogramm mit Liedern, Gedichten, Zauberticks und Zungenbrechern.

(Foto: oliversteller.de)

Wohlig-gruselig und spannend wird es, wenn kurz nach Halloween das **Hohenloher Figurentheater** mit **Der kleine Vampir** nach Lauffen kommt. Das vielfach preisgekrönte Stück begeistert kleine und große Leute ab 6 Jahren (5. November). ■

Adventskonzerte von Zwölfklang im Dezember

Das **Vokalensemble Zwölfklang** lädt Sie herzlich zu seinen **Adventskonzerten** ein! Zur **Aufführung** kommen **Weihnachtslieder** in **speziellen Arrangements**, **klassische Weihnachtschoräle** aber auch ein **paar jazzig arrangierte moderne Stücke**.

Das Ensemble von knapp 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt auswendig und ohne Instrumentalbegleitung bis zu achtstimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und

Freude sollen das Publikum berühren. Unsere musikalischen Gäste sind Laura Klooz und Sue-Inken Huang mit ihren Violinen.

Termine:

Samstag, 17. Dezember, 17 Uhr, Ilfeld, Bartholomäuskirche, Kerzenscheinkonzert.

Sonntag, 18. Dezember, 18 Uhr, Kirchheim, katholische Marienkirche, Uhlandstraße 9

Freitag, 23. Dezember, 18 Uhr, Neckarwestheim, Gregoriuskirche

Donnerstag, 5. Januar 2017, 18 Uhr, Walheim, Stephanuskirche ■



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Bausachen

a) **Erweiterung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf dem Außenbereichsgrundstück Flst.-Nr. 9959 im Gewann „Herrenacker“**

Auf dem Außenbereichsgrundstück Flst.-Nr. 9959 im Gewann „Herrenacker“ soll eine bestehende landwirtschaftliche Maschinenhalle Richtung

Osten auf einer Breite von 13 m um 6 m verlängert werden.

Der geplante Anbau nimmt die vorhandene Traufhöhe von 3,52 m sowie die vorhandene Firsthöhe von 5,41 m sowie die Dachneigung von 15° auf. Die Erweiterung soll an eine vorhandene landwirtschaftliche Maschinenhalle angebaut werden. Die vorhandene Halle ist privilegiert nach § 35 (1) BauGB.

Der geplante Hallenanbau ist laut Landwirtschaftsamt in der geplanten Größe nicht privilegiert und sollte daher kleiner ausfallen.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Baumaßnahme unter der Maßgabe zu, dass die geplante Erweiterung in Absprache mit den zuständigen Fachbehörden reduziert wird.

b) Gärtlesweg

hier: Wiederherstellung einer Abstützmauer im westlichen Bereich Gärtlesweg (Richtung Nordheimer Straße)

Die dortige Mauer stützt den höherliegenden Gärtlesweg zum angrenzenden Grundstück hin ab.

Der untere Teil der Mauer hat mit ca. 2,50 m Höhe eine stützende Funktion

für den angrenzenden Gärtlesweg, der obere Teil stellt eine Brüstung und Absturzsicherung zum hinterliegenden Gelände dar. Die Mauer ist über 50 Jahre alt und neigt sich im oberen Bereich Richtung Gärtlesweg. Die Standsicherheit der Stützmauer sowie der Brüstungsmauer ist inzwischen aufgrund des Alters sowie der Verkehrsbelastung stark in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb soll die Stützmauer im schadhafte Bereich abgebrochen und durch Großblocksteine mit Betonhinterfüllung ersetzt werden. Die schadhafte Brüstungsmauer soll abgebrochen und mit den vorhandenen Steinen wieder aufgebaut werden. Im Vorfeld der Planung zum Neckartalradweg wird eine 1,30 m hohe Absturzsicherung angebracht.

Die Baumaßnahme soll im Februar 2017 durchgeführt werden. Hierzu wird für 2 Wochen eine Vollsperrung des Gärtleswegs erfolgen.

Die Baukosten werden derzeit auf ca. 38.000,- € geschätzt und sollen im Jahr 2017 als Straßenunterhaltungsmaßnahmen finanziert werden.

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Notwendigkeit der Maßnahme anerkannt, den Bürgermeister ermächtigt, die Bauarbeiten zu vergeben und die Verwaltung beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Das Finanzamt informiert ...

Änderung der Bankverbindung zum 31. März 2017



Aufgrund geänderter Bankkonditionen für die Kontoführung wird das Girokonto des Finanzamts Heilbronn bei der Kreis Sparkasse Heilbronn zum 31.03.2017 aufgelöst. Überweisungen an das Finanzamt Heilbronn sind danach nur noch auf folgendes Konto möglich:

Deutsche Bundesbank Filiale Stuttgart

IBAN:

DE41 6000 0000 0062 0015 00

BIC: MARKDEF1600

Es wird darauf hingewiesen, dass Überweisungen, die nach dem genannten Termin noch auf das geschlossene Konto bei der Kreissparkasse Heilbronn vorgenommen werden, an die Einzahler zurückgebucht werden.

Eine wirksame Steuerzahlung ist in diesem Fall nicht erfolgt.

Muss die Zahlung erneut angewiesen werden und geht danach verspätet beim Finanzamt ein, fallen entsprechend Säumniszuschläge an.

Es wird daher empfohlen, in Online-Banking-Programmen hinterlegte Daten sowie eventuell bestehende Daueraufträge bereits jetzt, spätestens jedoch bis zum 31.03.2017 entsprechend anzupassen.

Erteilte Einzugsermächtigungen sind von der Änderung nicht betroffen! Ihr Finanzamt Heilbronn

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen **getrennt** nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der **Gesamtbestand** der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere

(z. B. Damwild, Wildschweine)

Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 % mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentl. Rechts
Hohenzollernstr. 10 R, 70178 Stuttgart, Telefon 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen an Heiligabend, 24.12.16, an Silvester, 31.12.16 sowie an Sonn- und Feiertagen; ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die sonstigen Recyclinghöfe haben an Heiligabend, 24.12.16 und an Silvester, 31.12.16 geöffnet **bis längstens** 13:00 Uhr.

Die Erddeponien haben geschlossen:
Ellhofen vom 23.12.16 – 07.01.17
Jagsthausen, Neckarwestheim vom 19.12.16 – 06.01.17
Bad Rappenau-Babstadt vom 24.12.16 – 06.01.17
Heuchelberg vom 24.12.16 – 07.01.17
Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Landratsamt Heilbronn

Abfallkalender 2017 liegt diesem Lauffener Boten bei

Wichtige Informationen rund um die Müllentsorgung

Der Abfallkalender mit allen wichtigen Terminen um die Müllentsorgung liegt diesem Lauffener Boten bei. Er enthält auch zwei Gutscheine für Sperrmüllabfuhr, die Sie bei Bedarf anfordern können. Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und der Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten finden Sie ebenfalls in diesem Kalender sowie die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke.

ALTERSJUBILARE

vom 09.12.2016 – 15.12.2016

10.12.1933 Klara Hedwig Wagner, Otto-Konz-Straße 8, 83 Jahre
13.12.1917 Martha Marie Kuhn, Seugenstraße 63, 99 Jahre
13.12.1938 Heinz Horst Weihrauch, Körnerstraße 36, 78 Jahre
14.12.1939 Wilfried Adolf Winkler, Reiswaeg 54, 77 Jahre
14.12.1941 Friedrich Seredsus, Jahnstraße 13, 75 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 29.11.2016 – 05.12.2016

Geburt:

In Ludwigsburg:
Nela Johanna Heuschele; Eltern: Christine Heuschele geb. Brahner und Michael Heuschele, Lauffen am Neckar, Wilhelmstraße 9

Eheschließung:

Sabine Marquardt und Michael Gibler, Lauffen am Neckar, Karlstraße 78/1

Sterbefall:

Eugen Albert Hermann Herrmann, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 37